



Annina Giovanoli, Programmleiterin Bergsommer.

KULTUR BELEBT DEN SOMMER

Dezentrales und abwechslungsreiches Programm

Kultur am Pass, oder kurz «KaP» wollte nicht untätig bleiben und hat trotz des anfänglich unsicheren Coronasommers beschlossen, den Sommer mit Kultur aufzupeppen. So wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das dezentral und abwechslungsreich ist. Unter dem Titel Bergsommer mit Kultur am Pass laufen ab 7. Juli von Montag bis Freitag die verschiedensten Programmpunkte und am 1. August wird zum ersten Mal in der Geschichte von «KaP» der ganze Pass von Malix bis Lantsch bespielt. Auch die Dörfer kommen auf ihre Kosten, so tritt Gian Rupf im Museum Zorten auf und die Maisetta wird am Freitag drei Mal bespielt.

Mit dem Programm leistet der Verein einen wichtigen Beitrag an die kulturelle Vielfalt der Region. Den Verantwortlichen ist es dabei ein grosses Anliegen, im Sommer 2021 kleine und feine kulturelle «amuse

bouches» zu platzieren. Dabei werden Kindern, frisch Verliebten, Familien, Ehepaaren, Sommergästen und Einheimischen, auf Wochentage verteilte Anlässe geboten. Kinderkonzerte und Lesungen, Theater, Comedy, Erzählung, Talk, Schalk und Führungen mit Musik, Kulinarik und ganz viel Regionalität bereichern während des anstehenden Sommers die Bergwelt rund um die Lenzerheide.

Dorfführung Plus ist so ein regionales Highlight. Es ist ein Abendspaziergang durch Vergangenes und Gegenwärtiges in Lenzerheide, untermalt mit musikalischen Zwischentönen. Der Spaziergang findet am 19. und 26. Juli statt, Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr beim Alters- und Pflegeheim Parc in Lenzerheide. Teilnehmer erleben ihren Ferienort oder ihren Wohnort mit anderen Augen. Der Lokalhistoriker Donat Rischatsch weiss vieles Geschichtli-

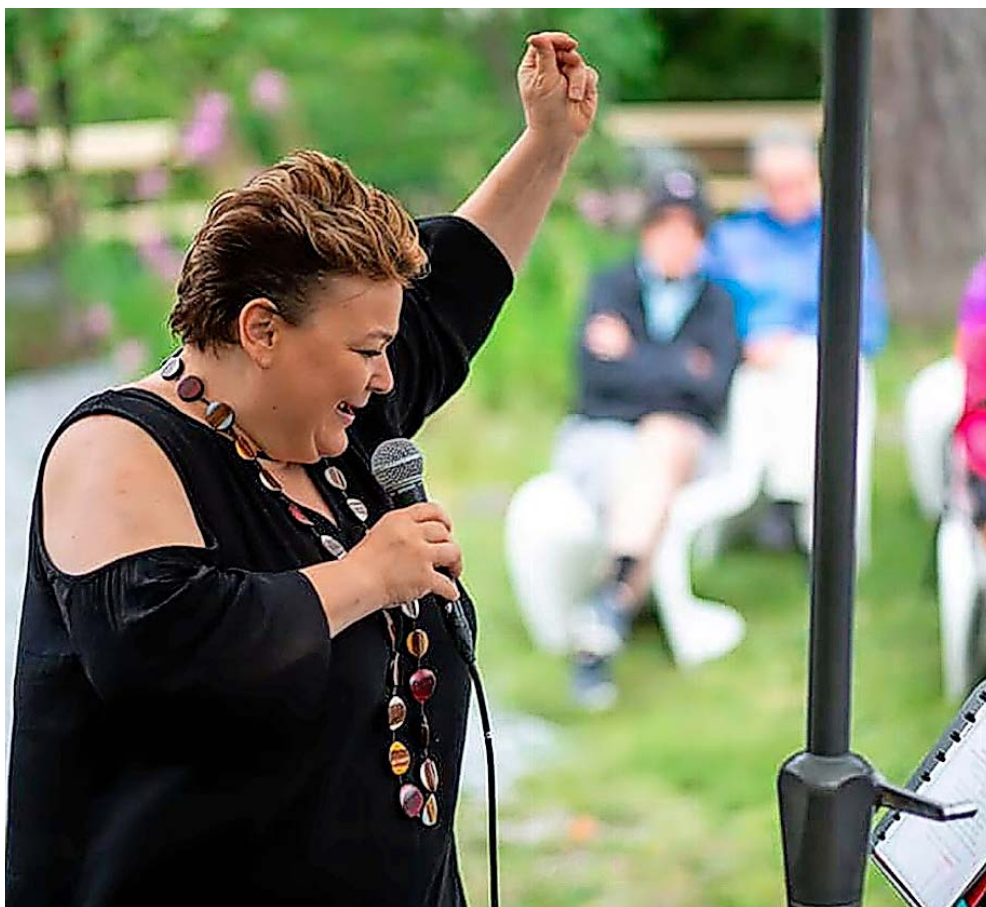
ches und Zeitgenössisches zu berichten und wird von der Bündner Musikerin Elisabeth Sulser begleitet.

Der Schauspieler Gian Rupf hat jahrelange Erfahrung mit Bergliteratur. Dies führte ihn während vielen Jahren dramatisch und literarisch in die Berge, er hat zahlreiche SAC-Hütten bespielt und am Berg das Drama ausgelebt. Nun führt und verführt er die Zuschauer und Zuschauerinnen dreimal im und ins Ortsmuseum Zorten (22./ 29. Juli und 5. August, jeweils um 20 Uhr) und in die Wildheit der Sprache. Seine literarische Jagd der Bergliteratur überrascht und wühlt auf. Mal ist es eine Extremsituation in der steilsten Nordwand und dann mal ein lauschiger Abendspaziergang in der blauen Stunde. Gian Rupf erweckt wunderbare Texte zum Leben, mal absurd und witzig, mal tief sinnig und sinnlich und immer treffen die Geschichten mitten ins Herz.

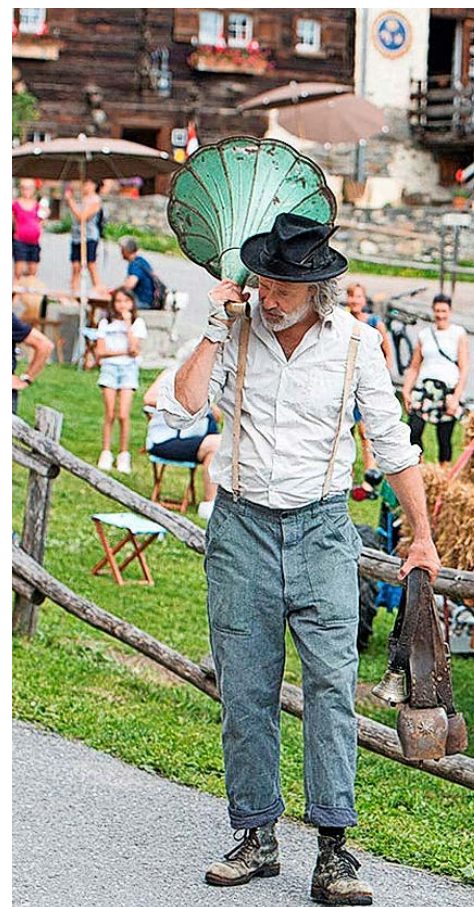
«La Maisetta» heisst der Ort in Lain, dort wo am kleinen Tisch gegessen und getrunken wird. Eine Besenbeiz der besonderen Art, mit einer Wirtin mit Herzblut und einem Händchen für Capuns. Nun wird die Maisetta innerhalb der Bergsommer-Kultur auch noch zum Ort der Bündner Kleinkunst. An drei unterschiedlichen Abenden (23. / 30. Juli und 13. August, jeweils um 19 Uhr) darf Bündner Kultur im Kleinen und Feinen genossen werden. Am 23. Juli ist es ein Erzählabend der anderen Art mit der Bündner Erzählerin Anna Cathomas und der Naturjodlerin Jolanda Casutt. Die Geschichten gehen unter die Haut, wärmen Herz und Bauch mit nachhaltiger Garantie. Am 30. Juli gibt es neue Bündner Comedy mit Rolf Schmid und seiner Polentapfanne und am 13. August stehen Häkelgeschichten im Mittelpunkt - ein szenisch, ironischer Häkelabend mit dem freien Theater Haldenstein.

Die Kinderkonzerte im Kurhaus-Park in Lenzerheide finden am 13. / 27. Juli und 3. August, jeweils um 15 Uhr statt. Mit dabei: Marius Tschirky. Er holt mit seinen Liedern und seiner aufgestellten und frohen Art die Kinder auf eine feine und nachhaltige Art und Weise ab. Ueli Schmezer, allen Mamis und Papis bekannt aus dem Fernsehen («Kassensturz»), ist eine Frohnatur in der Kindermusikszene. Seine Lieder machen fröhlich, seine Lieder machen glücklich. Nicht fehlen darf natürlich Linard Bardill. Er komponiert und dichtet, schreibt und ist ein ganz feiner Krampfer in der Kinderkulturszene. Ohne seine Lieder, seine Geschichten und sein Sein wäre es in manchem Kinderzimmer nicht so bunt.

Der 1. August wird es in der ganzen Region in sich haben. In Malix stehen beispielsweise Ponyreiten auf Brambrüesch oder ein Besuch auf der Burg Strassberg mit Geschichten zur Burg auf dem Pro-



Jolanda Casutt.



Gian Ruf.

gramm. Churwalden hat ein Fensterkonzert vor der Oase mit der MG Alpina zu bieten, Parpan die Kapelle Oberalp im offenen Alpbeizli der Alpkäserei. In Valbella kann man die Zwerge vom Hochzeitsweg erleben, eine geführte Geschichtenwanderung für die ganze Familie mit Christiana Hemmi. Lenzerheide brilliert unter anderem mit Yoga für alle im Kurhauspark, einem Stelldichein auf offener Strasse mit dem Älplerchörli Obervaz, einer Lampionwerkstatt rund ums Globihaus und einem Fackelkreuz der Jungmannschaft Lenzerheide/Valbella auf June. In Lantsch/Lenz stehen ein Familienworkshop in der Natur auf der Alp Bual ebenso auf dem Programm, wie Sport und Spass bei der Roland Arena.

JÜRGEN PFISTER

kulturampass.ch



Ueli Schmezer.

Bilder zVg

Anzeige

graubünden VIVA

natürlich, regional, persönlich

alpinaVERA Passmärkte 2021

- Sonntag, 27. Juni 2021 – Gotthardpass
- Sonntag, 4. Juli 2021 – Oberalppass
- Sonntag, 11. Juli 2021 – Lukmanierpass
- Sonntag, 18. Juli 2021 – Fluelapass
- Sonntag, 25. Juli 2021 – Gotthardpass
- Sonntag, 8. August 2021 – Oberalppass
- Sonntag, 15. August 2021 – Klausenpass
- Sonntag, 29. August 2021 – Gotthardpass
- Sonntag, 5. September 2021 – Oberalppass
- Samstag, 18. September 2021 – Ascona
- Samstag, 25. September 2021 – Locarno
- Samstag, 2. Oktober 2021 – Lugano
- Sonntag, 10. Oktober 2021 – Bellinzona/Giubiasco

Partner
alpinaVERA | regio•garantie

Alle Infos zu den Passmärkten und rund um das Thema Kulinarik und Regionalität gibt's auf graubueendenviva.ch